

## "ch" statt "r"

### **Beitrag von „Mayall“ vom 9. Mai 2008 21:33**

Hallochen an alle!

Ich habe gerade meine 4 Lernzielkontrolle korrigiert (1. Sj) und habe mind. 4 Kinder, die konsequent statt "r" ein "ch" schreiben. 

Ich habe das Thema Ch/ch schon 2x wiederholt (versch. Lautmöglichkeiten, wir haben gemeinsam Wörter abgehört und sortiert, ...) Ich weiß nicht mehr weiter. Wenn die Kinder mich fragen, dann mache ich auch Gestik zu dem Buchstaben (Ch wie Chinese - Schlitzäugen, ch wie in Dach-an den Hals greifen(als ob man gewürgt wird ;-), und bei "r" deutlich rollen aber das alles scheint keine Hilfe zu sein.

Könnt ihr mir noch Tipps geben, was ich machen könnte? Ich habe das 1. Mal ein 1. Sj.? Oder ist es normal und die Kids werden den Unterschied irgendwann hören? Liegt es am Dialekt? Ähnliches Problem haben wir nämlich mit "u" und "o" hören: motatak (Muttertag) oder Toem (Turm)

Muss ich mir sorgen machen? Hiillfe?!?!?!?!

Gruß, Maya

---

### **Beitrag von „klosterfee“ vom 10. Mai 2008 13:19**

Nach deiner Beschreibung zu urteilen, verläuft bei deinen Kindern die Schreibentwicklung völlig normal.

Sie befinden sich gerade auf der Stufe der voll entfalteten alphabetischen Strategie. Das heißt, sie sind in der Lage, Wörter zu durchgliedern und diese lautgetreu aufzuschreiben. Und wenn ich lese, dass die Kinder motatak und Toem schreiben, dann ist das eine tolle Leistung. Die Kinder haben anscheinend eine gute Artikulation.

Damit haben die Kinder das Ziel von Klasse 1 erreicht und du kannst total zufrieden sein mit dir. Für die Erstklässler hört sich ein "ch" in der Tat an wie ein "r".

Sobald die Kinder bei der orthographischen Strategie angelangt sind, werden sie feststellen, dass man Buch mit "ch" schreibt und nicht mit "r".

Ich kann dir das Buch von Mechthild Dehn empfehlen "Kinder & Lesen und Schreiben. Was Erwachsene wissen sollten." Darin ist auvh beschrieben, wie Kinder Fehler selbst finden und gleichzeitig sehen, was sie schon richtig geschrieben haben.

LG Klosterfee